

Haushaltsplan 2007

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2



Teilergebnisplan		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-489.578	-534.183	-540.183	-541.183
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-42.516	-42.548	-42.581	-42.614
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-4.220	-16.820	-16.820	-16.820
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-820	-830	-840	-850
10	= Ordentliche Erträge			-537.134	-594.381	-600.424	-601.467
11	- Personalaufwendungen			709.488	709.635	709.717	709.937
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			72.557	130.737	218.737	219.737
14	- Bilanzielle Abschreibungen			15.403	15.070	15.069	13.947
15	- Transferaufwendungen			6.500	6.500	6.500	6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			99.784	155.943	150.010	150.659
17	= Ordentliche Aufwendungen			903.732	1.017.885	1.100.034	1.100.780
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)			366.597	423.503	499.609	499.313
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)			366.597	423.503	499.609	499.313
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			366.597	423.503	499.609	499.313
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			238.396	226.985	223.699	223.434
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			604.993	650.488	723.309	722.747

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe


Teilfinanzplan		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-489.105		-533.710	-539.710	-540.710
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-42.516		-42.548	-42.581	-42.614
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-4.220		-16.820	-16.820	-16.820
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen			-820		-830	-840	-850
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			-536.661		-593.908	-599.951	-600.994
10	- Personalauszahlungen			694.297		694.297	694.297	694.297
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			71.748		129.928	217.928	218.928
14	- Transferauszahlungen			6.500		6.500	6.500	6.500
15	- sonstige Auszahlungen			54.930		110.475	103.920	103.920
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			827.475		941.200	1.022.645	1.023.645
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)			290.814		347.292	422.694	422.651
18	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			-105.646				
23	= investive Einzahlungen			-105.646				
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			132.000				
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			50.000				
30	= investive Auszahlungen			182.000				
31	= Saldo der Investitionstätigkeit (Ein- ./ Auszahlung)			76.354				

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Stellenplanauszug	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Planstellen Beamte (MAS)			0,53	0,53	0,53	0,53
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			19,29	19,29	19,29	19,29
Planstellen (MAS)			19,82	19,82	19,82	19,82



Produktbeschreibung

Produktbereich:	1.06 Kinder, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.01 Kindertagesstätten
	1.06.01.01 Kindertagesstätte Adendorf
	1.06.01.02 Kindertagesstätte Berkum
	1.06.01.03 Kindertagesstätte Villiprott
	1.06.01.04 Kindertagesstätte Pech
	1.06.01.05 Kindertagesstätte Werthhoven
	1.06.01.06 Kindertagesstätte in anderer Trägerschaft

Kurzbeschreibung Produktbereich

Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Spielgruppe bzw. Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen

Freizeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen bzw. im Rahmen einer Ferienfreizeit

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Kindern in Kindergartenalter den gewünschten Platz zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- u. Erziehungsauftrag gem. GTK zu erfüllen. Hierzu gehört die Beschaffung von Einrichtungs-, Spielgeräten und Beschäftigungsmaterial und die An-, Um- und Abmeldung der Kinder.

Die Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung und die Vorlage der Betriebskostenabrechnungen.

Zielgruppen:	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
Schnittstellen mit Externen:	Elternvertretung, Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband, Kirchen

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.01 Kindertagesstätten**

Schnittstellen mit anderen internen Organisations- einheiten	FB IV, FB V, FB VI
Verantwortlich	Herr Kümpel
Auftragsgrundlage:	Gesetz über Kindertageseinrichtungen (GTK), Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan, Vertragliche Vereinbarungen
Generelle Zielsetzungen	
Förderung der Entwicklung der Kinder in den Bereichen Freizeit, Bildung und Kultur	
Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Verbindung mit der Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten Angebotes u. der Auslastung vorhandener Betreuungsplätze ohne Qualitätsverlust	
Strategien	
1	Demographiesensible Infrastrukturplanung im Auge behalten
2	Zukunftsorientierte Familienpolitik
3	Balance zwischen Familie und Beruf professionell ermöglichen
4	Flächenentwicklung durch Stärkung der Innenentwicklung gezielt steuern
5	Identität der Einwohner mit dem Standort stärken
6	Attraktivität als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort langfristig sichern
7	Attraktivität als Wohn- und Lebensort langfristig aufrecht erhalten
8	Verbesserung der Servicefunktion der Verwaltung als Dienstleister



Operative Ziele und Kennzahlen

Strategie-Nr.	Ziel	Bewertung der Kennzahl	Kennwert/Sollwert
1, 2, 3, 4, 7	Das Kindergartenkonzept einschließlich Familienzentrum ist bis Ende 2007 realisiert	Abweichung vom Projektfortschritt in %	0 %
1, 2, 3, 7	Erreichen eines Bedarfsdeckungsgrad von 95 %.	Anzahl der Kinder, die einen Kindergartenplatz haben	95 %

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
1.06.01 Kindertagesstätten


Teilergebnisplan		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-482.678	-527.283	-533.283	-534.283
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-4.200	-16.800	-16.800	-16.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-680	-680	-680	-680
10	= Ordentliche Erträge			-487.558	-544.763	-550.763	-551.763
11	- Personalaufwendungen			601.958	602.078	602.145	602.323
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			59.712	117.892	205.892	206.892
14	- Bilanzielle Abschreibungen			15.230	14.897	14.895	13.774
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			88.124	144.238	138.261	138.862
17	= Ordentliche Aufwendungen			765.024	879.105	961.192	961.851
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)			277.466	334.342	410.429	410.087
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)			277.466	334.342	410.429	410.087
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			277.466	334.342	410.429	410.087
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			192.195	179.805	175.497	175.723
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			469.661	514.146	585.926	585.811

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
7	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			3.000						3.000
	= Summe Auszahlungen			3.000						3.000
	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			3.000						3.000

Für die Ersatzbeschaffung von Rechnern incl. Monitoren für die Tageseinrichtungen der Gemeinde sollen insgesamt 3.000 € bereitgestellt werden. Hierbei wird pro Rechner und Monitor ein Teilbetrag von 600 € kalkuliert.

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
1	- Einzahlungen aus Investitions-zuwendungen			-105.646						-105.646
	= Summe Einzahlungen			-105.646						-105.646
7	- Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen			129.000						129.000
	= Summe Auszahlungen			129.000						129.000
	= Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)			23.354						23.354

Für die Anschaffung der neuen Einrichtung im beabsichtigten Familienzentrum in Villip werden insgesamt 129.000 € kalkuliert.

Hierzu erhält die Gemeinde Wachtberg einen Zuschuss von einem Investor für ein Baugebiet innerhalb des Gemeindegebietes i.H.v. rd. 105.600 €.

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertagesstätten



Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Verpflichtungs-ermächti-gungen	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010	bisher bereitgestellt (einschl. Sp.2)	Gesamt-einzahlungen / -auszahlungen
8	- Auszahlung für aktivierbare Zuwendungen			50.000						50.000
	= Summe Auszahlungen			50.000						50.000
	= Saldo: (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			50.000						50.000

Die Gemeinde Wachtberg befürwortet die Errichtung einer dritten Kindergartengruppe in der Trägerschaft der Elterninitiative Niederbachem e.V. Für diesen Zweck überträgt die Gemeinde das Gebäude Mehlemer Straße 1 an die Elterninitiative in Erbpacht.

Zur Durchführung der notwendigen Umbaumaßnahmen bewilligt die Gemeinde einen Zuschuss in Höhe von 5 % der investiven Kosten bis maximal 50.000 €.

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.01 Kindertagesstätten



Stellenplanauszug	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Planstellen Beamte (MAS)			0,43	0,43	0,43	0,43
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			17,86	17,86	17,86	17,86
Planstellen (MAS)			18,29	18,29	18,29	18,29



Produktbeschreibung

Produktbereich:	1.06 Kinder, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.02 Spielgruppen
	1.06.02.01 Spielgruppen

Kurzbeschreibung Produktbereich

Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Spielgruppe bzw. Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. Freizeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen bzw. im Rahmen einer Ferienfreizeit

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Kindern unter drei Jahren den gewünschten Platz zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- u. Erziehungsauftrag zu erfüllen. Hierzu gehört die Beschaffung von Einrichtungs-, Spielgeräten und Beschäftigungsmaterial und die An-, Um- und Abmeldung der Kinder
Durchführung der Bedarfsplanung und die Bearbeitung des Zuschussantrages

Zielgruppen:	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband
Schnittstellen mit anderen internen Organisations-einheiten	FB IV, FB V, FB VI
Verantwortlich	Herr Kümpel

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**1.06.02 Spielgruppen**

Auftragsgrundlage:	Gesetz über Kindertageseinrichtungen (GTK), Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan, Vertragliche Vereinbarungen
---------------------------	---

Generelle Zielsetzungen

Vorhaltung von Betreuungsplätzen für unter 3 - jährige, um so den Eltern die Berufstätigkeit zu ermöglichen

Förderung der Entwicklung der Kinder

Vorbereitung auf den Kindergartenbesuch

Strategien

1	Demographiesensible Infrastrukturplanung im Auge behalten
2	Zukunftsorientierte Familienpolitik
3	Balance zwischen Familie und Beruf professionell ermöglichen
4	Flächenentwicklung durch Stärkung der Innenentwicklung gezielt steuern
5	Identität der Einwohner mit dem Standort stärken
6	Attraktivität als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort langfristig sichern
7	Attraktivität als Wohn- und Lebensort langfristig aufrecht erhalten
8	Verbesserung der Servicefunktion der Verwaltung als Dienstleister

Operative Ziele und Kennzahlen

Strategie-Nr.	Ziel	Bewertung der Kennzahl	Kennwert/Sollwert
1, 2, 3, 7	Bedarfsgerechte Vorhaltung von Spielgruppenplätzen.	Anzahl der Spielgruppenplätze	95 %

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Spielgruppen



Teilergebnisplan		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
10	= Ordentliche Erträge			-26.600	-26.600	-26.600	-26.600
11	- Personalaufwendungen			63.915	63.937	63.950	63.983
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			330	330	330	330
14	- Bilanzielle Abschreibungen			173	173	174	173
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			3.903	3.944	3.986	4.030
17	= Ordentliche Aufwendungen			68.322	68.385	68.440	68.516
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)			41.722	41.785	41.840	41.916
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)			41.722	41.785	41.840	41.916
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			41.722	41.785	41.840	41.916
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			20.057	20.744	21.307	21.337
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			61.779	62.529	63.147	63.253



Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Ertragsposition berücksichtigt eine mögliche Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises auf der Grundlage einer entsprechenden Entscheidung des Kreis-Jugendhilfeausschusses.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hier werden die Elternbeiträge für die aktuellen Spielgruppen in Fritzdorf, Ließem und Villip kalkuliert. In diesen drei Gruppen sind zurzeit 36 Kinder untergebracht.

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.02 Spielgruppen



Stellenplanauszug	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Planstellen Beamte (MAS)			0,08	0,08	0,08	0,08
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			1,33	1,33	1,33	1,33
Planstellen (MAS)			1,41	1,41	1,41	1,41



Produktbeschreibung

Produktbereich:	1.06 Kinder, Jugend und Familienhilfe
Produktgruppe:	1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe
	1.06.03.01 Ferienfreizeit
	1.06.03.02 Sonstige Jugendarbeit

Kurzbeschreibung Produktbereich

Kindern bis zu Beginn der Schulpflicht den gewünschten Betreuungsplatz in einer Spielgruppe bzw. Kindertageseinrichtung zur Verfügung stellen, um den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen. Freizeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen bzw. im Rahmen einer Ferienfreizeit

Kurzbeschreibung Produktgruppe

Planung und Durchführung der Ferienfreizeit

Bereitstellung von Jugendtreffs nach Bedarf, sowie Anschaffung von Jugendpflegematerial. Sozialraum Untersuchung in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendamt

Zielgruppen:	Kinder, Erziehungsberechtigte, Familien
Schnittstellen mit Externen:	Rhein-Sieg-Kreis, Landschaftsverband
Schnittstellen mit anderen internen Organisationseinheiten	FB IV, FB V, FB VI
Verantwortlich	Herr Kümpel



Auftragsgrundlage:	Kinder- und Jugendhilfegesetz, Landesjugendplan, Vertragliche Vereinbarungen
---------------------------	--

Generelle Zielsetzungen

Pädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Freizeit

Strategien

1	Demographiesensible Infrastrukturplanung im Auge behalten
2	Zukunftsorientierte Familienpolitik
3	Balance zwischen Familie und Beruf professionell ermöglichen
4	Flächenentwicklung durch Stärkung der Innenentwicklung gezielt steuern
5	Identität der Einwohner mit dem Standort stärken
6	Attraktivität als Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort langfristig sichern
7	Attraktivität als Wohn- und Lebensort langfristig aufrecht erhalten
8	Verbesserung der Servicefunktion der Verwaltung als Dienstleister

Operative Ziele und Kennzahlen

Strategie-Nr.	Ziel	Bewertung der Kennzahl	Kennwert/Sollwert
2, 3, 7	Die Nutzer bewerten das Angebot in der Ferienfreizeit mit gut.	Befragung der Nutzer zwischen 1 - 6	Gut (2)
2, 3, 7	Die Nutzer bewerten das Angebot in den Jugendtreffs mit gut.	Befragung der Nutzer zwischen 1 - 6	Gut (2)
2, 3, 7	Für die Ferienfreizeit werden die Gebühren kostendeckend erhoben.	Abweichung vom Kostendeckungsbeitrag in %	0 %

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe



Teilergebnisplan		Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			-20.916	-20.948	-20.981	-21.014
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte			-20	-20	-20	-20
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen			-140	-150	-160	-170
10	= Ordentliche Erträge			-22.976	-23.018	-23.061	-23.104
11	- Personalaufwendungen			43.614	43.619	43.623	43.631
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			12.515	12.515	12.515	12.515
15	- Transferaufwendungen			6.500	6.500	6.500	6.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.757	7.760	7.764	7.767
17	= Ordentliche Aufwendungen			70.386	70.395	70.402	70.413
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 und 17)			47.410	47.377	47.341	47.309
22	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 18 und 21)			47.410	47.377	47.341	47.309
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)			47.410	47.377	47.341	47.309
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			26.144	26.436	26.895	26.374
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27 und 28)			73.554	73.813	74.236	73.684



Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Dies sind die kalkulierten Elternbeiträge für die Ferienfreizeit – bei unverändertem Beitrag i.H.v. 157 € pro Kind.

Der Gesamt-Aufwand für die Ferienfreizeit beträgt rd. 20.000 € plus der internen Leistungsverrechnungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Ferienfreizeit werden Sachkosten i.H.v. 12.500 € kalkuliert.

Transferaufwendungen

Dies sind die Zuweisungen an Träger anderer Einrichtungen (z.B. OT Pech).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierin sind die Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlich tätigen Helfer in der Ferienfreizeit enthalten

Haushaltsplan 2007

Gemeinde Wachtberg

verantwortlich: FB 2

1.06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

1.06.03 Sonstige Kinder- und Jugendhilfe



Stellenplanauszug	Ergebnis 2005	Ansatz 2006	Ansatz 2007	Planung 2008	Planung 2009	Planung 2010
Planstellen Beamte (MAS)			0,02	0,02	0,02	0,02
Planstellen tariflich Beschäftigte (MAS)			0,10	0,10	0,10	0,10
Planstellen (MAS)			0,12	0,12	0,12	0,12